Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Kassel documenta Stadt

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

14. November 2018

Neubau eines documenta Instituts
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1089 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Werl

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel beteiligt sich mit 50 % an den notwendigen Gebäudebetriebskosten, derzeit beziffert mit ca. 200.000 € jährlich ohne Bauunterhaltungskosten, sofern das Land Hessen Mittel in gleichem Umfang zur Verfügung stellt.

2. Die Stadt Kassel beteiligt sich zukünftig neben den bereits aktuell für das documenta-Archiv über die documenta und Museum Fridericianum gGmbH eingestellten Mitteln (500.000 € pro Jahr) mit 50% am Aufbau und Betrieb der Verwaltung des documenta Instituts, sofern das Land Hessen Mittel in gleicher Höhe im Landeshaushalt ab 2020 bereitstellt. Die hierfür notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel sind im Einvernehmen mit dem Land Hessen festzulegen.

3. Die Stadt Kassel trägt das Risiko etwaiger Mehrkosten des Bauvorhabens, sofern die geplanten 24 Mio. Euro überschritten werden sollten. Mehrkosten sind durch entsprechend geeignete konzeptionelle oder durch bauliche Maßnahmen unter Berücksichtigung von Standortfaktoren zu verhindern oder wären zu gegebener Zeit im städtischen Haushalt zu veranschlagen."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: AfD, FDP+FW+Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Neubau eines documenta Instituts, 101.18.1089, wird **zugestimmt.**

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer